

Tutorial für Lehrende

Erstellung von LAMM-Lückentexten v.1.2

<http://languageserver.uni-graz.at/lamm>

Inhalt

1. Einführung	3
1.1 Warum XML?	3
1.2 Wie kommen die XML-Dateien als Lückentexte ins Internet?	3
1.3 Was ist zur Erstellung von Übungen nötig?	3
2. Erzeugen von eigenen Lückentexten mit dem LAMM-Wizard	4
2.1 Erstellen von Übungen	4
2.1.1 Allgemeines	4
2.1.2 Instruktionen	5
2.1.3 Übungstext	6
2.1.4 Feedback	8
2.1.5 Optionen	9
2.2 Speichern der Übung	10
2.3 Ausprobieren der Übung	11
2.4 Uploaden der XML-Datei in die Datenbank	13
3. Weiterbearbeiten der Übung mit XML	14
3.1 XML-Version ansehen	14
3.2 Bedeutung der XML-Tags im Einzelnen	15
4. Beispiel mit sämtlichen XML-Tags*	19
4.1 Zusätzlicher Funktionsumfang Metadaten	20
4.2 Zusätzlicher Funktionsumfang Inhaltsbereich	21
5. Übungen referenzieren	21
5.1 Referenzieren einer einzelnen Übung	22
5.2 Referenzieren mehrerer Übungen	22
6. Anhang	23
6.1 Sprachlevels nach der Standardisierung des Europarats	23
6.2 „code“- und „value“-Angaben für Skills und Subskills	24
6.2.1 Angaben für Skills	24
6.2.2 Angaben für Subskills	24

1. Einführung

Grundsätzlich haben Sie **2 Möglichkeiten, mit LAMM zu arbeiten**:

Online: Auf der LAMM-Website <http://languageserver.uni-graz.at/lamm> finden Sie unter dem Menüpunkt ÜBUNGEN ERSTELLEN alle nötigen Programmkomponenten.

LAMM-Package: Wenn Sie das LAMM-Package auf Ihrem Rechner installiert haben (Anleitung dazu s. auf der Website unter DOWNLOAD), finden Sie unter START > PROGRAMME > LAMM-PACKAGE ebenso alle nötigen Programmteile.

Um Sie ein wenig mit der hinter LAMM stehenden Technologie vertraut zu machen, erfahren Sie im Folgenden einige Grundlagen zur Umsetzung der Lückentexte. Falls Sie jedoch sofort mit der Erstellung eigener Lückentexte beginnen wollen, können Sie diese Einführung überspringen und ab S. 4 weiterlesen.

1.1 Warum XML?

XML bedeutet „Extensible Markup Language“ und zeichnet sich u.a. durch folgende Vorteile gegenüber HTML aus:

- XML erlaubt die formale Strukturbeschreibung von Texten mithilfe einer Dokumenttyp-Definition (DTD).
- XML trennt Inhalt und Darstellung: XML-Tags beschreiben den Inhalt und nicht die Form, in der Daten dargestellt werden. Das Aussehen eines XML-Files wird mithilfe von Stylesheets gesteuert.
- XML ist mehrsprachig und unterstützt Unicode. Damit ist eine sprachunabhängige XML-Nutzung möglich.
- XML unterstützt eine Vielzahl an Datentypen (z.B. Multimedia-Elemente oder aktive Komponenten).
- XML ist übergreifend nutzbar. D.h., XML-Daten können für die meisten Anzeigeräte oder Anwendungen aufbereitet werden.

Deshalb hat sich das LAMM-Team dazu entschieden, die Sprachübungen XML-basiert umzusetzen.

1.2 Wie kommen die XML-Dateien als Lückentexte ins Internet?

Die XML-Dateien, die mit dem LAMM-Wizard oder einem einfachen Texteditor erstellt werden können, werden in eine unter Java entwickelte Datenbank geladen. Von dort können sie mit einem Java-Applet auf Client-Seite abgerufen werden, um die Lückentexte zum Üben der entsprechenden Sprachen zu nutzen.

Die Anweisungen der XML-Dateien werden für die Client-seitige Ausgabe mit der DTD und den Formatierungsanweisungen verknüpft und mithilfe von Java in interaktive Übungen "verwandelt".

1.3 Was ist zur Erstellung von Übungen nötig?

Kern der eigentlichen Übungserstellung ist der LAMM-Wizard, den Sie online unter ÜBUNGEN ERSTELLEN bzw. nach Installation des LAMM-Packages unter dem entsprechenden Menüpunkt erreichen. Damit ist es möglich, Übungen mit allen Basis-Funktionen zu erstellen. Die so erzeugten .xml-Dateien können Sie danach in einem beliebigen Texteditor (z.B. NotePad, UltraEdit, Emacs) weiterbearbeiten.

2. Erzeugen von eigenen Lückentexten mit dem LAMM-Wizard

Starten Sie den LAMM-Wizard wie folgt:

Online: über den Menüpunkt ÜBUNGEN ERSTELLEN auf der LAMM-Website

LAMM-Package: unter PROGRAMME > LAMM-PACKAGE > LAMM-WIZARD

Falls Sie nicht die CD-Installation benutzen und das Java Runtime Environment noch nicht installiert haben, müssen Sie das nun tun, um in die Anwendung gelangen zu können (s. auf der Website unter ÜBUNGEN ERSTELLEN).

2.1 Erstellen von Übungen

2.1.1 Allgemeines

Auf der Karteikarte „Allgemeines“ werden die „Metadaten“ Ihrer Übung notiert.

TheGapWizard Version 1.0 (c) 2003 by Hubert Stigler

File Einfügen Extras Hilfe

Allgemeines Instruktionen Übungstext Feedback Optionen

Obligatorische Angaben

Titel: Artikel im Akkusativ

Sprache: Deutsch

Zeichensatz: ISO-8859-1: Westeuropäische Sprachen (Latin-1)

Stufe: A2

Fertigkeit: Grammatik Artikel

AutorIn: Leo Rasputin

Fakultative Angaben

Quellenangabe: Grammatik leicht gemacht! München: Klett 2002.

URL zur Übung: http://www.udoklinger.de/Grammatik/Artikel.htm

Copyrightvermerk: Treffpunkt Sprachen 2002

Titel

Geben Sie hier den Titel Ihrer Übung ein. Der Titel erscheint bei der Auswahl der Übungen und wird auch als Überschrift der Übung angezeigt.

Sprache

Wählen Sie die Zielsprache für Ihre Übung aus. Falls Ihre Sprache noch nicht vorhanden ist, wenden Sie sich an die Hotline des IT-Kompetenzzentrums: itk@inig.at bzw. 0316/380/8011.

Zeichensatz

Wählen Sie den für Ihre Zielsprache passenden ISO-Zeichensatz aus.

Stufe

Wählen Sie das für Ihre Übung passende Sprachniveau aus den vom Europarat definierten Levels A1 bis C2. Eine genaue Beschreibung der einzelnen Fertigungsstufen finden Sie im Anhang auf S. 23.

Fertigkeit & Subfertigkeit

Wählen Sie die zu übende Fertigkeit und die entsprechende „Subfertigkeit“ aus. Dass Sie auch eine „Subfertigkeit“ angeben, ist wichtig, da die Studierenden ihre Übungen nach diesen auswählen können.

AutorIn

Geben Sie hier Ihren Namen ein.

Quellenangabe

Falls Sie den Text der Übung z.B. aus einem Lehrbuch, einer Zeitung u.Ä. entnommen haben, können Sie auch die Quelle angeben.

URL zur Übung

Hier können Sie einen Link zu einer für die Übung hilfreichen (Grammatik-)Webseite angeben: z.B. <http://www.udoklinger.de/Grammatik/Artikel.htm>

Copyrightvermerk

Geben Sie den Namen jener Institution bzw. Person ein, die das Copyright der Übung innehat.

2.1.2 Instruktionen

Unter „Instruktionen“ geben Sie die Aufgabenstellung, etwaige Lösungsbeispiele und ggf. eine Unterüberschrift für verschiedene Übungsabschnitte an:



Mit der *Enter-Taste* trennen Sie die verschiedenen Textbereiche voneinander.

Unterüberschrift für verschiedene Übungsabschnitte

Der erste Absatz auf der Karteikarte „Instruktionen“ wird in der Ausgabe als Unterüberschrift fett formatiert.

Falls Sie hier keine Unterüberschrift angeben, sondern sofort mit der Aufgabenstellung beginnen, erscheint diese wie die Überschrift fett formatiert.

Aufgabenstellung

Der zweite Absatz auf der Karteikarte „Instruktionen“ wird in der Ausgabe als Aufgabenstellung kursiv formatiert.

Übungsbeispiel

Im dritten Absatz können Sie einen Übungssatz als Beispiel angeben, den Sie ebenso mit eckigen Klammern notieren wie unter „Übungstext“. In der Ausgabe erscheint der Inhalt der Lücken allerdings als bereits „gelöst“.

Mehrere Übungsblöcke

Falls Sie im „Übungstext“ mehrere Übungsblöcke definiert haben, so können Sie auch hier mit # voneinander getrennte „Instruktionsblöcke“ dafür angeben. Aufgabenstellung und Beispiel des Blocks erscheinen dann immer beim korrespondierenden Text des Übungsblocks.

2.1.3 Übungstext

Hier geben Sie den Text für Ihre Übung (ohne Titel und Anleitung) ein:

The screenshot shows the 'TheGapWizard Version 1.0 (c) 2003 by Hubert Stigler' application window. The 'Übungstext' tab is active, displaying a list of German sentences with various annotations:

- Notation von Lücken:** Red circles highlight the words 'keinen', 'keine', and 'kein' in the sentences: 'Nein danke, ich brauche [keinen] Kugelschreiber.', 'Nein danke, ich brauche [keine] Fahrkarte.', and 'Nein danke, ich brauche [kein] Messer.'
- Notation von Auswahllisten:** Red circles highlight list notations: '[liste1:1 Nominativ;Akkusativ]', '[liste1:2]', and '[liste1:1]'.
- Trennung mehrerer Übungseinheiten voneinander:** A red circle highlights the '#' symbol at the beginning of a new sentence: '# Der Sessel ist nicht da.'

The text in the window is as follows:

```

Brauchst du [einen] Kugelschreiber (r)? - Nein danke, ich brauche [keinen] Kugelschreiber.
Brauchen Sie [eine] Fahrkarte (e)? - Nein danke, ich brauche [keine] Fahrkarte.
Brauchst du [ein] Telefonbuch (s)? - Nein danke, ich brauche [kein] Telefonbuch.
Brauchen Sie [einen] Sessel (r)? - Nein danke, ich brauche [keinen] Sessel.
Brauchst du [eine] Gabel (e)? - Nein danke, ich brauche [keine] Gabel.
Brauchst du [ein] Messer (s)? - Nein danke, ich brauche [kein] Messer.
#
Der Sessel ist nicht da. [liste1:1 Nominativ;Akkusativ]
Er sucht den Sessel. [liste1:2]
Er hat kein Buch. [liste1:2]
Wir brauchen keinen Kugelschreiber. [liste1:2]
Mein Buch ist weg. [liste1:1]
Sind die Messer nicht da? [liste1:1]
Ich suche die Fahrkarte. [liste1:2]
Wie brauchen keine Bücher. [liste1:2]

```

Lücken

Lücken kennzeichnen Sie durch eckige Klammern oder fügen das Grundgerüst mit EINFÜGEN > LÜCKE ein. Mehrere richtige Antworten werden durch ein Semikolon – ohne Leerzeichen dazwischen (!) – getrennt.

Beispielsatz: *Man muss [eine;einen] URL angeben.*

Mehrere Übungssätze trennen Sie mit der Zeilenschaltung bzw. „Enter“ voneinander. In der Ausgabe steht jeder dieser Übungssätze in einer eigenen Zeile. Die einzelnen Übungssätze können Sie über die Karteikarte „Optionen“ auch nummerieren oder in Zufallsreihenfolge ausgeben lassen.

Mehrere Übungsblöcke

Mit # können Sie mehrere Übungsblöcke voneinander trennen, falls Ihre Übung aus mehreren „Übungsabschnitten“ besteht. Diese Übungsabschnitte erhalten eigene Überschriften und Instruktionen.

Auswahllisten

Eine Auswahlliste notieren Sie wie folgt:

```
[listenname:nummerderrichtigenoption option1;option2;option3]
```

Listenname und Referenzierung der richtigen Antwort

Leerzeichen (!)

Antwortoptionen

Die einzelnen Antwortoptionen brauchen Sie nur beim ersten Mal zu notieren, danach reicht [listenname:nummer].

Achten Sie darauf, dass zwischen Listennamen und Nummer der richtigen Option sowie zwischen den einzelnen Antwortoptionen kein Leerzeichen steht! Mit einem Leerzeichen wird nur die Antwortreferenzierung von den Antwortoptionen getrennt.

Beispiel:

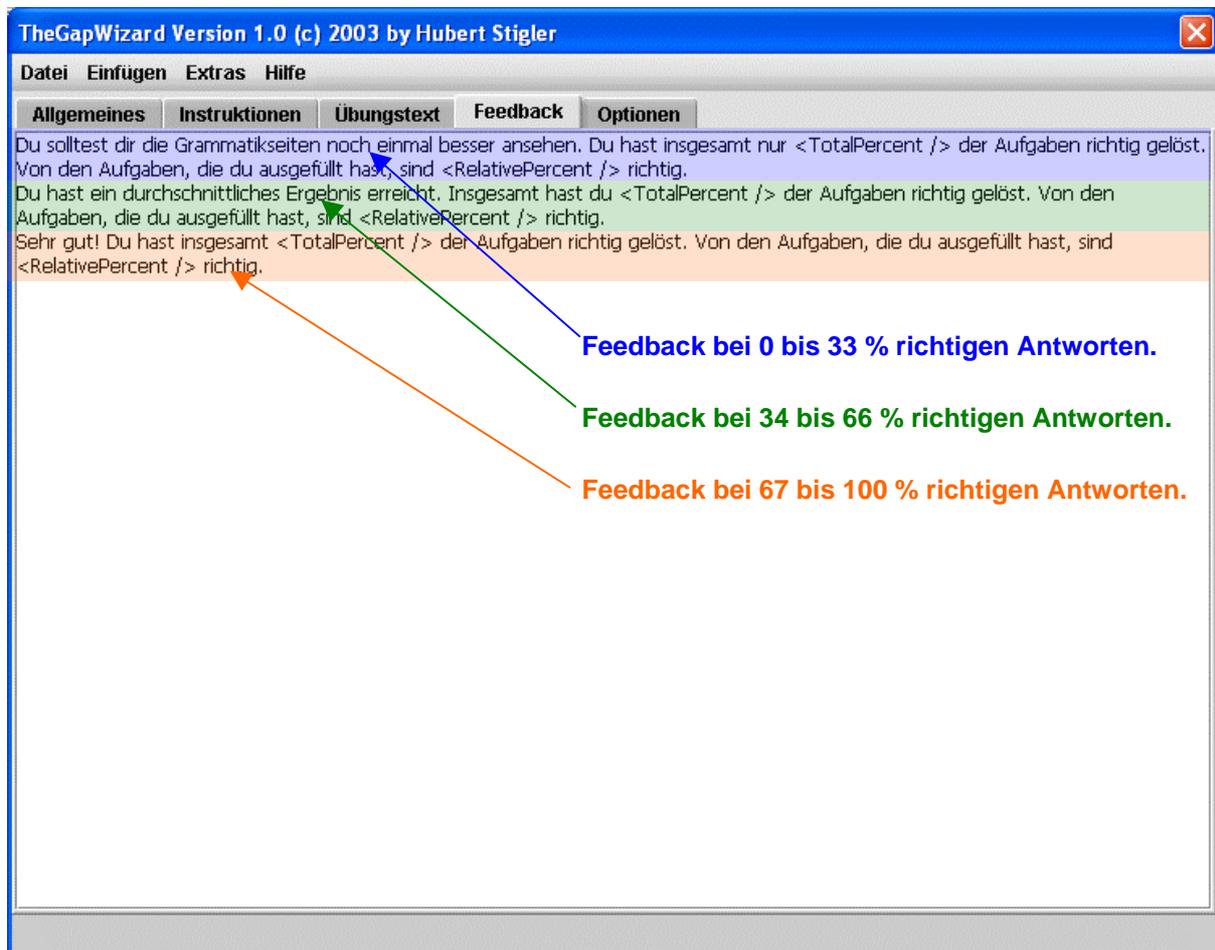
```
[liste1:1 der;die;das] Baum  
[liste1:3] Buch  
[liste1:2] Sonne
```

Schriftgröße

Mit EXTRAS > SCHRIFTGRÖSSE können Sie die Schriftgröße Ihres Übungstextes verändern.

2.1.4 Feedback

Als Feedback geben Sie die Rückmeldung für die Übenden an, die diese erhalten, wenn sie nach dem Ausfüllen des Lückentextes auf „Auswerten“ klicken.



Mehrere Feedback-Levels

Mehrere Feedback-Levels erzeugen Sie, indem Sie die einzelnen Texte für die Rückmeldung einfach durch eine Zeilenschaltung voneinander trennen. Bei mehreren Feedback-Levels bezieht sich das erste auf das schlechteste Resultat, das 2. auf das zweitschlechteste etc., wobei sich die Gliederung der Resultate nach der Anzahl der Feedback-Levels ergibt: Bei 2 Levels erhalten die User, die weniger als 50 % der Lücken richtig lösen, den ersten Feedback-Text, ab 50 % den zweiten. Im Beispiel oben erscheint der erste Text bis 33 %, der zweite von 34 bis 66 % und der dritte von 67 bis 100 %.

Mehr Levels ergeben also ein differenzierteres Feedback. Es können beliebig viele Feedback-Levels angegeben werden.

Sie müssen bei Ihrem Feedback aber immer mit dem schlechtesten beginnen, da die Reihung durch die Angabe `<TotalPercent />` aufsteigend erfolgt.

`<TotalPercent />`

Der Ausdruck `<TotalPercent />` muss in jedem Feedback-Level vorhanden sein.

`<TotalPercent />` gibt automatisch den Prozentsatz der richtig ausgefüllten Lücken aus allen `_vorhandenen_` Lücken aus.

Wurden z.B. von insgesamt 10 Lücken 5 ausgefüllt und alle Antworten sind richtig, erzeugt `<TotalPercent />` die Ausgabe „50 %“.

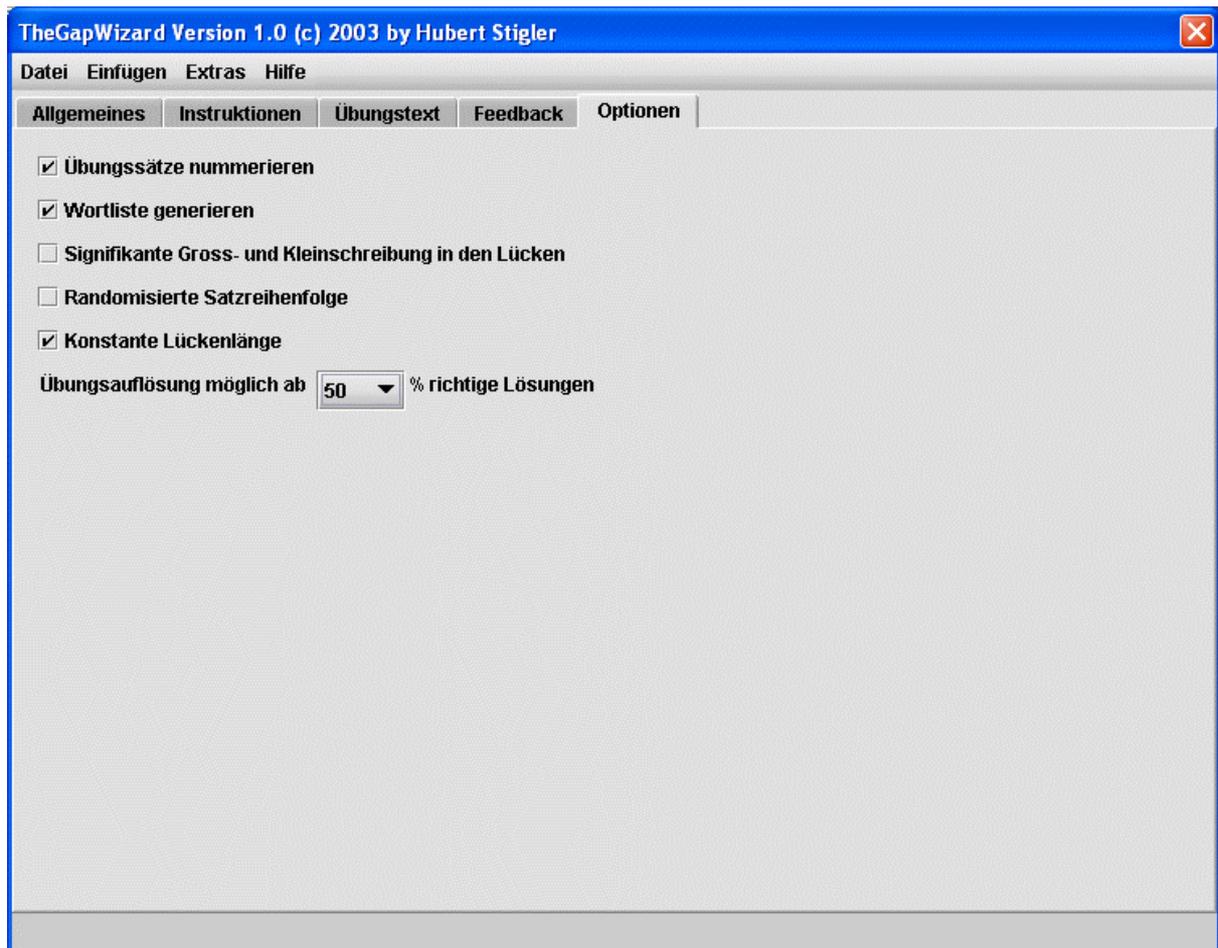
Mit EINFÜGEN > RICHTIGE LÖSUNGEN IN PROZENT können Sie das Tag `<TotalPercent />` in Ihren Text einfügen.

`<RelativePercent />`

Zusätzlich können Sie auch `<RelativePercent />` einfügen.
`<RelativePercent />` gibt automatisch den Prozentsatz der richtig ausgefüllten Lücken aus allen `_ausgefüllten_` Lücken aus.
Wurden z.B. von insgesamt 10 Lücken 5 ausgefüllt und alle Antworten sind richtig, erzeugt `<RelativePercent />` die Ausgabe „100 %“.
Mit EINFÜGEN > RELATIV RICHTIGE LÖSUNGEN IN PROZENT können Sie das Tag `<RelativePercent />` in Ihren Text einfügen.

2.1.5 Optionen

Unter „Optionen“ können Sie folgende Zusatzangaben machen:



Übungssätze nummerieren

Nummeriert werden die einzelnen Übungssätze, die im Bereich „Übungstext“ mit Zeilenumbrüchen voneinander getrennt wurden.

Sie können diese Funktion natürlich auch ausschalten (z.B. bei Fließtext).

Wortliste generieren

Damit werden alle richtigen Lückenwörter zur Übungserleichterung am Anfang einer Übung in einer Liste ausgegeben.

Signifikante Groß- und Kleinschreibung in den Lücken

Hier können Sie festlegen, ob Groß- und Kleinschreibung von Lückenwörtern bei der Auswertung berücksichtigt werden soll oder nicht.

Randomisierte Satzreihenfolge

Mit dieser Option werden die einzelnen Übungssätze bei jedem Aufruf der Übung in Zufallsreihenfolge ausgegeben.

Konstante Lücklänge

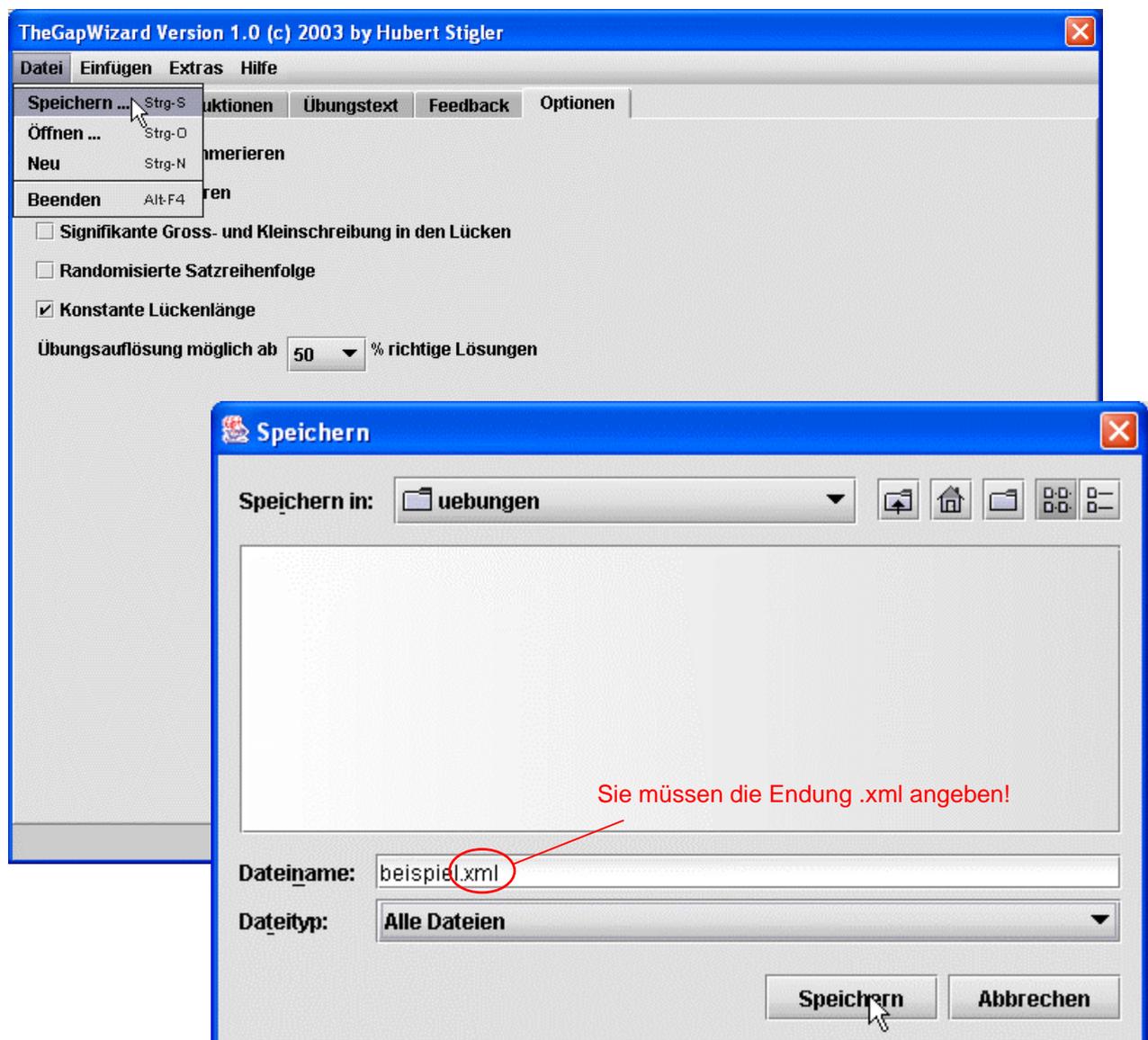
Damit erhalten alle Lücken bei der Ausgabe eine einheitliche Länge, die sich am längsten möglichen Lückenwort orientiert. Beachten Sie, dass bei Abwahl dieser Option die richtigen Lösungen aufgrund der Lücklänge leichter erraten werden können.

Übungsauflösung möglich ab x % richtige Lösungen

Diese Angabe legt fest, ab wie viel Prozent richtig ausgefüllter Lücken die Auflösefunktion aktiviert werden soll. Eine niedrige Prozent-Angabe empfiehlt sich v.a. für AnfängerInnen-Übungen.

2.2 Speichern der Übung

Nach Fertigstellung speichern Sie die Übung mit DATEI > SPEICHERN als XML-Datei ab.



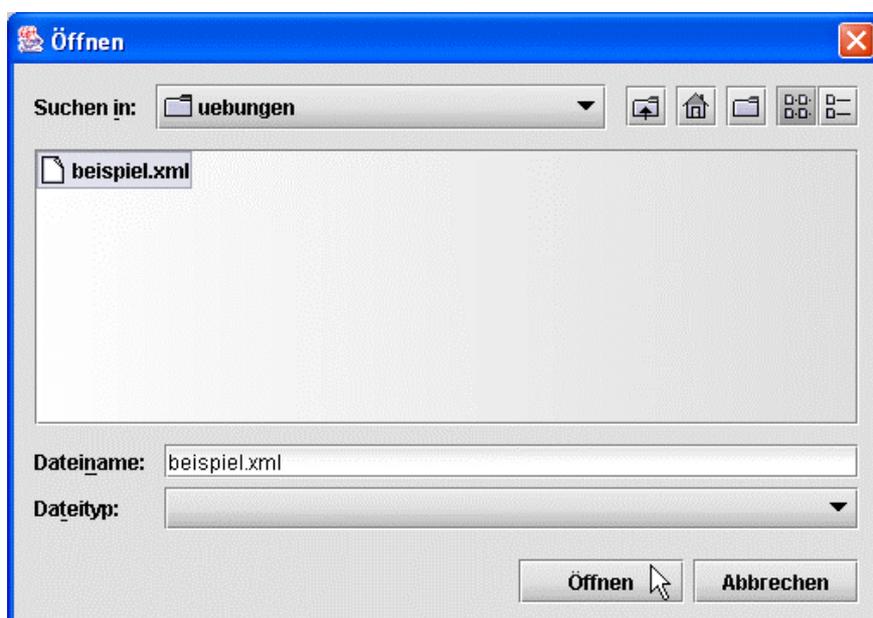
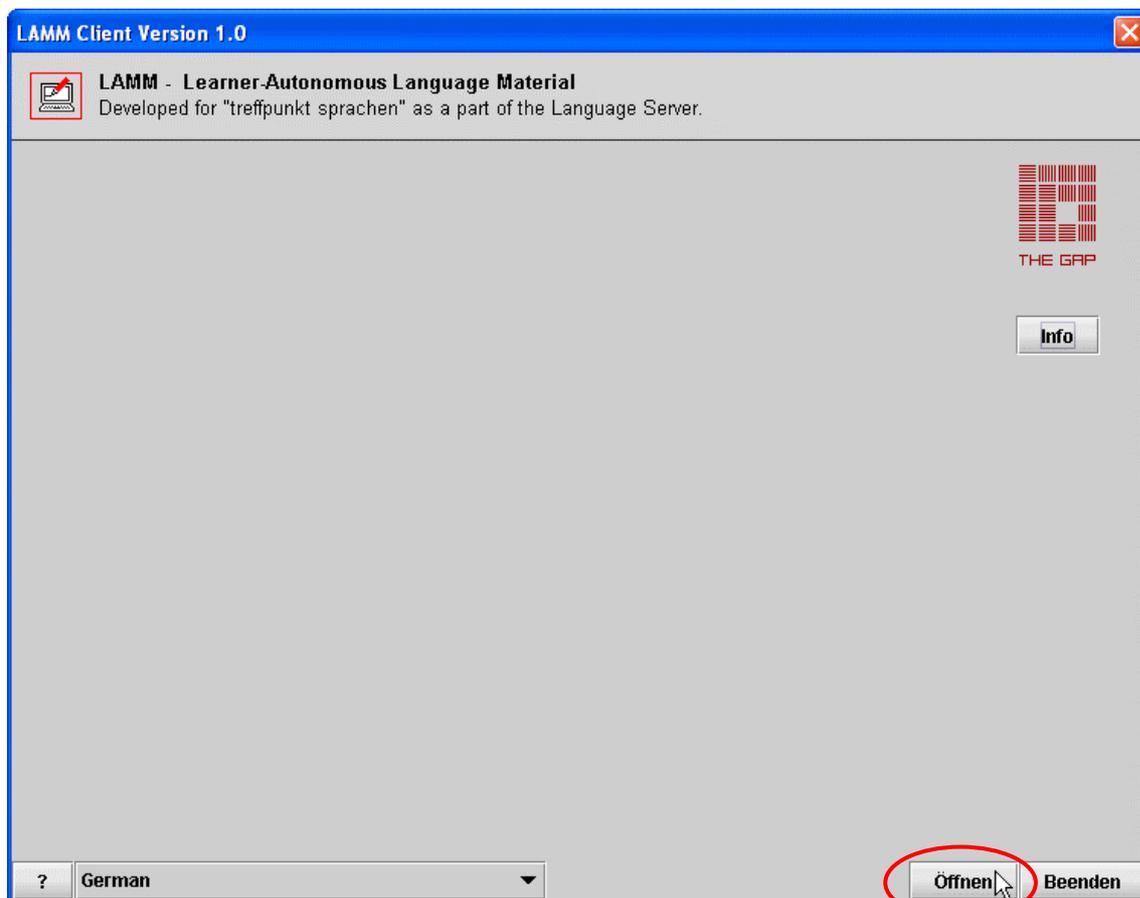
2.3 Ausprobieren der Übung

Ihre erstellte Übung können Sie mit der lokalen Version des LAMM-Clients nun ausprobieren:

Online: Gehen Sie auf der LAMM-Website zu ÜBUNGEN ERSTELLEN > LOKALE VERSION DES LAMM-CLIENTS.

LAMM-Package: Hier gehen Sie zu PROGRAMME > LAMM-PACKAGE > LAMM-CLIENT, LOCAL VERSION.

Laden Sie nun mit ÖFFNEN Ihre zuvor gespeicherte .xml-Datei, um sie lokal auszuprobieren.



Wählen Sie anschließend die zuvor gespeicherte .xml-Datei aus und klicken Sie auf ÖFFNEN.

Die Beispielübung sieht für die Übenden folgendermaßen aus:

The screenshot shows the LAMM Client Version 1.0 interface. The main window displays a grammar exercise titled "Artikel im Akkusativ". The exercise includes a list of items to be completed with the correct article (ein, eine, einen, kein, keine, keinen). A summary dialog box is open, displaying the following text: "Du hast ein durchschnittliches Ergebnis erreicht. Insgesamt hast du 35% der Aufgaben richtig gelöst. Von den Aufgaben, die du ausgefüllt hast, sind 54% richtig." The dialog box has an "OK" button. The main window also has buttons for "Drucken ...", "Senden ...", "Auflösen", "Auswerten", and "Schließen".

[A2] Grammatik: Artikel
Artikel im Akkusativ
Erstellt von Leo Rasputin, © Treffpunkt Sprachen 2002
<http://www.udoklinger.de/Grammatik/Artikel.htm>

Ergänzen Sie: "ein", "eine", "einen", "kein", "keine", "keinen"
Brauchst du [ein] Buch (s)? - Nein danke, ich brauche [kein] Buch.

ein, ein, eine, eine, einen, einen, kein, kein, keine, keine, keinen keinen

1. Brauchst du Kugelschreiber (r)? - Nein danke, ich brauche Kugelschreiber.
2. Brauchen Sie Fahrkarte (e)? - Nein danke, ich brauche Fahrkarte.
3. Brauchst du Telefonbuch (s)? - Nein danke, ich brauche Telefonbuch.
4. Brauchen Sie Sessel (r)? - Nein danke, ich brauche Sessel.
5. Brauchst du Gabel (e)? - Nein danke, ich brauche Gabel.
6. Brauchst du Messer (s)? - Nein danke, ich brauche Messer.

Nominativ oder Akkusativ? Wählen Sie den richtigen Fall aus.

akkusativ, akkusativ, akkusativ, akkusativ, akkusativ, nominativ nominativ nominativ

1. Der Sessel ist nicht da.
2. Er sucht den Sessel.
3. Er hat kein Buch.
4. Wir brauchen keinen Kugelschreiber.
5. Mein Buch ist weg.
6. Sind die Messer nicht da?
7. Ich suche die Fahrkarte.
8. Wie brauchen keine Bücher.

Quelle(n):
Grammatik leicht gemacht! München: Klett 2002.

Drucken ... Senden ... Auflösen Auswerten Schließen

LAMM Client Version 1.0
Du hast ein durchschnittliches Ergebnis erreicht. Insgesamt hast du 35% der Aufgaben richtig gelöst. Von den Aufgaben, die du ausgefüllt hast, sind 54% richtig.
OK

2.4 Uploaden der XML-Datei in die Datenbank

Damit die Sprachlernenden Ihre fertigen Übungen über den LAMM-Client (=das eigentliche Übungsprogramm) erreichen können, müssen Sie Ihre .xml-Datei in die LAMM-Datenbank laden:

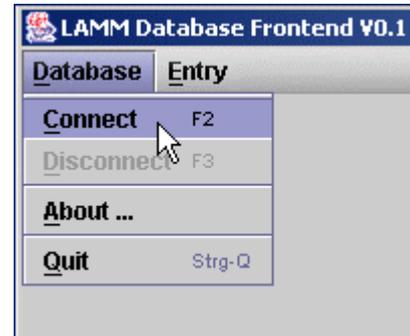
Online: Öffnen Sie die LAMM-DATENBANK unter ÜBUNGEN ERSTELLEN.

LAMM-Package: Hier gelangen Sie über den Menüpunkt LAMM-DATABASE zur Datenbank.

Nachdem das Programm gestartet wurde, öffnen Sie mit DATABASE > CONNECT die Datenbank.

Loggen sich mit Ihrem **GIS-Login** (das gleiche Login wie für Publikationen und Visitenkarte) ein.

Falls Ihr Login ungültig ist, wenden Sie sich an unsere **Hotline:** itk@inig.at bzw. 380-8011, um die Zugangsberechtigung für Ihre Sprache(n) zu erhalten.



Mit ENTRY > NEW öffnen Sie das Dialogfenster, um Ihren XML-File upzuloaden.



Klicken Sie auf UPLOAD ... und wählen Sie Ihren XML-File aus. Mit UPLOAD XML FILE laden Sie den File in die Datenbank, wobei der File automatisch validiert, d.h. auf seine syntaktische Korrektheit überprüft wird. Falls Ihre Datei valid ist, können Sie das Fenster einfach wieder schließen – ansonsten müssen Sie sich auf Fehlersuche machen.

Speichern Sie die hochgeladene Datei mit SAVE ab.

3. Weiterbearbeiten der Übung mit XML

3.1 XML-Version ansehen

Sie können Ihre erzeugte .xml-Datei anschließend in jedem beliebigen Text-Editor (z.B. WordPad, UltraEdit, Emacs) öffnen und ggf. nachbearbeiten.

Wenn Sie die einzelnen XML-Tags, die in diesem Beispieltext erzeugt wurden, näher kennen lernen wollen, benutzen Sie am besten die XML-REFERENZ auf der LAMM-Website oder sehen sich unter ÜBUNGEN ERSTELLEN die mit den Erklärungen verlinkten XML-BEISPIELE an.

```
<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>
<!DOCTYPE GAPEXERCISE SYSTEM "http://buti.kfunigraz.ac.at/lamm/exercises/gap/gap.dtd">
<GAPEXERCISE>
  <Author>Christoph Hofrichter</Author>
  <Title>Artikel im Akkusativ</Title>
  <Source>Grammatik leicht gemacht! München: Klett 2002.</Source>
  <Date year="2003" month="6" day="12"/>
  <Link type="DEFAULT">http://www.udoklinger.de/Grammatik/Artikel.htm</Link>
  <Copyright>Treffpunkt Sprachen 2002</Copyright>
  <Language code="GER" />
  <Skill code="Grammar" value="Grammatik">
    <Subskill code="Article" value="Artikel" />
  </Skill>
  <Level value="A2" />
  <SolvedPercent value="50" />
  <Feedback>
    <Feedback.Level>Du solltest dir die Grammatikseiten noch einmal besser ansehen. Du hast insgesamt nur
    <TotalPercent /> der Aufgaben richtig gelöst. Von den Aufgaben, die du ausgefüllt hast, sind
    <RelativePercent /> richtig.</Feedback.Level>
    <Feedback.Level>Du hast ein durchschnittliches Ergebnis erreicht. Insgesamt hast du <TotalPercent />
    der Aufgaben richtig gelöst. Von den Aufgaben, die du ausgefüllt hast, sind <RelativePercent />
    richtig.</Feedback.Level>
    <Feedback.Level>Sehr gut! Du hast insgesamt <TotalPercent /> der Aufgaben richtig gelöst.
    Von den Aufgaben, die du ausgefüllt hast, sind <RelativePercent /> richtig.</Feedback.Level>
  </Feedback>
  <AnswerList id="liste1">
    <Option id="liste1_a1">Nominativ</Option>
    <Option id="liste1_a2">Akkusativ</Option>
  </AnswerList>
  <Content>
    <Block numbering="true" wordlist="true" mingaplenth="1">
      <Header>Erster Teil der Übung</Header>
      <Instruction>Ergänzen Sie: "ein", "eine", "einen", "kein", "keine", "keinen"</Instruction>
      <Example>
        <Unit><Item>Brauchst du <Gap><Answer>ein</Answer></Gap> Buch (s)? - Nein danke, ich brauche
      <Gap><Answer>kein</Answer></Gap> Buch.</Item></Unit>
      </Example>
      <Unit><Item>Brauchst du <Gap><Answer>einen</Answer></Gap> Kugelschreiber (r)? - Nein danke, ich brauche
      <Gap><Answer>keinen</Answer></Gap> Kugelschreiber.</Item></Unit>
      <Unit><Item>Brauchen Sie <Gap><Answer>eine</Answer></Gap> Fahrkarte (e)? - Nein danke, ich brauche
      <Gap><Answer>keine</Answer></Gap> Fahrkarte.</Item></Unit>
      <Unit><Item>Brauchst du <Gap><Answer>ein</Answer></Gap> Telefonbuch (s)? - Nein danke, ich brauche
      <Gap><Answer>kein</Answer></Gap> Telefonbuch.</Item></Unit>
      <Unit><Item>Brauchen Sie <Gap><Answer>einen</Answer></Gap> Sessel (r)? - Nein danke, ich brauche
      <Gap><Answer>keinen</Answer></Gap> Sessel.</Item></Unit>
      <Unit><Item>Brauchst du <Gap><Answer>eine</Answer></Gap> Gabel (e)? - Nein danke, ich brauche
      <Gap><Answer>keine</Answer></Gap> Gabel.</Item></Unit>
      <Unit><Item>Brauchst du <Gap><Answer>ein</Answer></Gap> Messer (s)? - Nein danke, ich brauche
      <Gap><Answer>kein</Answer></Gap> Messer.</Item></Unit>
    </Block>
    <Block numbering="true" wordlist="true" mingaplenth="1">
      <Header>Zweiter Teil der Übung</Header>
      <Instruction>Nominativ oder Akkusativ? Wählen Sie den richtigen Fall aus.</Instruction>
      <Unit><Item>Der Sessel ist nicht da. <Gap><AnswerListRef listID="liste1" answerID="liste1_a1" /></Gap>
      </Item></Unit>
      <Unit><Item>Er sucht den Sessel. <Gap><AnswerListRef listID="liste1" answerID="liste1_a2" /></Gap>
      </Item></Unit>
      <Unit><Item>Er hat kein Buch. <Gap><AnswerListRef listID="liste1" answerID="liste1_a2" /></Gap>
      </Item></Unit>
      <Unit><Item>Wir brauchen keinen Kugelschreiber. <Gap><AnswerListRef listID="liste1" answerID="liste1_a2" /></Gap>
      </Item></Unit>
      <Unit><Item>Mein Buch ist weg. <Gap><AnswerListRef listID="liste1" answerID="liste1_a1" /></Gap>
      </Item></Unit>
      <Unit><Item>Sind die Messer nicht da? <Gap><AnswerListRef listID="liste1" answerID="liste1_a1" /></Gap>
      </Item></Unit>
      <Unit><Item>Ich suche die Fahrkarte. <Gap><AnswerListRef listID="liste1" answerID="liste1_a2" /></Gap>
      </Item></Unit>
      <Unit><Item>Wie brauchen keine Bücher. <Gap><AnswerListRef listID="liste1" answerID="liste1_a2" /></Gap>
      </Item></Unit>
    </Block>
  </Content>
</GAPEXERCISE>
```

3.2 Bedeutung der XML-Tags im Einzelnen

Ausführlichere Beschreibungen aller Tags finden sie in der XML-REFERENZ auf der LAMM-Website.

<pre><?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?> <!DOCTYPE GAPEXERCISE SYSTEM "http://buti.kfunigraz.ac.at/lamm/ exercises/gap/gap.dtd"></pre>	<ul style="list-style-type: none"> Der Header (Prolog) der XML-Files bleibt immer gleich.
<pre><GAPEXERCISE></GAPEXERCISE></pre>	<ul style="list-style-type: none"> Diese Angabe umklammert die gesamte XML-Datei.
<pre><Author></Author></pre>	<ul style="list-style-type: none"> <i>Author</i> ist jene Person, die die Lückentextübung erstellt hat.
<pre><Title></Title></pre>	<ul style="list-style-type: none"> Der <i>Title</i> enthält den Titel der Übung, der als Hauptüberschrift ausgegeben wird.
<pre><Source></Source></pre>	<ul style="list-style-type: none"> Falls erforderlich, kann mithilfe von <i>Source</i> die Quelle der Übung zitiert werden (z.B. bei einem Zeitungsartikel). Die Angabe ist fakultativ. Der <i>Source</i>-Text wird am Ende der Übung in Kursivschrift ausgegeben.
<pre><Source></Source></pre>	<ul style="list-style-type: none"> Hier ist ggf. die Quelle Ihrer Übung angegeben.
<pre><Date year="2003" month="3" day="12"/></pre>	<ul style="list-style-type: none"> Die Datumsangabe bezieht sich – unabhängig vom Zeitpunkt des Uploadens – auf das Datum der Übungserstellung.
<pre><Link type="DEFAULT"></Link></pre>	<ul style="list-style-type: none"> Mithilfe des <i>Link</i>-Tags kann auf Zusatzinformationen im Netz verwiesen werden, deren Kenntnis für die Lösung der Übung nützlich ist (z.B. auf Konjugationstabellen oder Grammatikerklärungen). Die Angabe ist fakultativ. Es können auch mehrere <i>Link</i>-Tags hintereinander verwendet werden.
<pre><Copyright></Copyright></pre>	<ul style="list-style-type: none"> Mit <i>Copyright</i> wird jene Institution oder Person angegeben, die die Urheberrechte auf die Übung besitzt.
<pre><Language code="" /></pre>	<ul style="list-style-type: none"> Als <i>Language code</i> setzen Sie eines der folgenden Kürzel nach ISO 639-2 für die Sprache Ihrer Übung ein: ENG, FRN, ITN, SPN, GER
<pre><Skill code="Grammar" value="Grammatik"> <Subskill code="Article" value="Artikel" /> </Skill></pre>	<ul style="list-style-type: none"> Der <i>Skill code</i> bezeichnet jene Fertigkeit, die geübt werden soll.

	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Code-Angaben sind standardisiert, zur Zeit steht nur "Grammar" zur Verfügung. ▪ Der <i>Subskill code</i> bezeichnet zur genaueren Beschreibung einer Übung die Subfertigkeit, die geübt werden soll. ▪ Zur Auswahl stehen folgende <i>Subskills</i>: <ul style="list-style-type: none"> - Verb - Noun - Article - Pronoun - Adjective - Prepositions - Sentence - Numbers - Particulars - Assorted Exercises ▪ Die <i>value</i>-Angabe bestimmt die Sprache, die zur Ausgabe des <i>Skills</i> für die UserInnen verwendet wird. Fehlt sie, erfolgt die Ausgabe standardmäßig auf Englisch.
<pre><Level value="A2" /></pre>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Das <i>Level</i> gibt die für die Übung geeignete Europarats-Stufe für das Sprachniveau an: A1, A2, B1, B2, C1, C2 (Beschreibung der einzelnen Stufen siehe S. 23)
<pre><SolvedPercent value="50" /></pre>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ <i>SolvedPercent</i> gibt den Prozentsatz an ausgefüllten Gaps an, der erreicht werden muss, damit für den/die UserIn die E-Mail-Sende- und die Auflösefunktion aktiv sind. ▪ Die Angabe ist fakultativ. ▪ Wird das Tag weggelassen, wird der Wert defaultmäßig auf 75 % gesetzt. ▪ Einen niedrigeren Wert einzugeben macht v.a. bei Anfängerübungen Sinn.
<pre><Feedback> <Feedback.Level><TotalPercent /> der Lücken wurden richtig gelöst! </Feedback.Level> </Feedback></pre>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit <i>Feedback</i> können Sie die Rückmeldung für die Übenden definieren. ▪ Der <i>Feedback</i>-Text kann <code><TotalPercent /></code> und <code><RelativePercent /></code> enthalten. ▪ <code><TotalPercent /></code> gibt den Prozentsatz der richtigen Lücken aus allen Lücken aus, <code><RelativePercent /></code> den Prozentsatz der richtigen Lücken aus allen ausgefüllten Lücken. ▪ Die Anzahl der <i>Feedback-Levels</i> ist beliebig, eines ist aber obligatorisch. ▪ Die Angabe der <i>Feedback-Levels</i> muss aufsteigend mit dem schlechtesten beginnen. ▪ Bei 2 Levels erhalten UserInnen, die weniger als 50 % der Gaps richtig lösen, den ersten

	<p>Feedback-Text, ab 50 % den zweiten. Bei 3 Levels erscheint der erste Text bis 33 %, der zweite von 34 bis 66 % und der dritte von 67 bis 100 % etc. Mehr Levels ergeben ein differenzierteres Feedback.</p>
<pre><AnswerList id="list1"> <Option id="a1">vor</Option> <Option id="a2">neben</Option> <Option id="a3">hinter</Option> </AnswerList> <AnswerList id="list2"> <Option id="a7">für</Option> <Option id="a8">mit</Option> <Option id="a9">von</Option> </AnswerList></pre>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit <i>AnswerList</i> können Auswahllisten definiert werden, aus denen die User bei den einzelnen Gaps eine richtige Antwort auswählen können (z.B. der, die, das). ▪ Sowohl die <i>id</i> der <i>AnswerList</i> als auch die <i>id</i>'s der einzelnen <i>Options</i> bzw. Auswahlmöglichkeiten müssen mit einem Buchstaben beginnen und dürfen jeweils nur einmal vorkommen. ▪ Über die <i>Option id</i> wird im Gap die richtige Lösung referenziert.
<pre><Content></Content></pre>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Zwischen <code><Content></code> und <code></Content></code> wird der eigentliche Inhalt der Übung eingegeben.
<pre><Block numbering="true" wordlist="true" mingaplength="1"></pre>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit dem Block-Tag können verschiedene Übungen innerhalb einer Übung voneinander getrennt werden. ▪ Das <i>numbering</i>-Attribut ist fakultativ und bezieht sich auf die Nummerierung der einzelnen <i>Units</i> des Blocks. Es kann die Werte "true" und "false" annehmen. ▪ Ohne Angabe eines <i>numbering</i>-Attributs werden alle <i>Units</i> standardmäßig nummeriert. ▪ Das Ausschalten der Nummerierung durch Angabe von <i>numbering="false"</i> empfiehlt sich bei Fließtext. ▪ Mit dem Attribut <i>wordlist="true"</i> kann festgelegt werden, ob zu Beginn der Übung eine alphabetische Liste aller Lösungswörter erscheint, wobei mehrere gleiche Lösungen auch mehrfach vorkommen. ▪ Beim Ausfüllen der <i>Gaps</i> werden die benutzten Wörter als solche gekennzeichnet, um dem/der UserIn die Lösung der Aufgaben zu erleichtern.
<pre><Header></Header></pre>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Die Angabe eines Block-<i>Headers</i> erfüllt die Funktion, bei mehreren Blöcken Überschriften für die einzelnen Subübungen angeben zu können. ▪ Besteht eine Übung aus nur einem Block, erübrigt sich die Angabe eines Block-<i>Headers</i>, da mit dem <i>Title</i> bereits die Hauptüberschrift festgelegt wird. ▪ Die Angabe ist fakultativ. ▪ Auch einzelnen <i>Units</i> kann mit dem <i>Header</i>-Tag eine Überschrift gegeben werden.

<code><Instruction></Instruction></code>	<ul style="list-style-type: none">▪ Mit <i>Instruction</i> wird die Aufgabenstellung für die Übung eingegeben.
<code><Example></Example></code>	<ul style="list-style-type: none">▪ Mit dem <i>Example</i>-Tag kann dem User zur Veranschaulichung ein ausgefülltes Beispiel präsentiert werden.▪ Die Eingabe erfolgt analog den Übungssätzen (<i>Units</i>), der einzige Unterschied besteht darin, dass in der Ausgabe keine Lücke erscheint, sondern das hervorgehobene Lösungswort angezeigt wird.
<code><Unit></Unit></code>	<ul style="list-style-type: none">▪ <i>Units</i> sind die kleinste Sinneinheit einer Übung (z.B. ein einzelner Übungssatz oder auch ein ganzer Fließtext).▪ <i>Units</i> müssen immer mindestens ein <i>Item</i> haben.
<code><Item></Item></code>	<ul style="list-style-type: none">▪ Es muss mindestens ein <i>Item</i> pro Übung vorkommen.▪ <i>Items</i> enthalten <i>Gaps</i>.▪ <i>Items</i> bewirken einen Zeilenumbruch und können z.B. zur Gliederung von Dialogen eingesetzt werden.
<code><Gap><Answer></Answer></Gap></code>	<ul style="list-style-type: none">▪ <i>Gaps</i> definieren die Lücken.▪ <i>Gaps</i> können nur gemeinsam mit dem <i>Answer</i>-Tag vorkommen.▪ <i>Answer</i>: Bei mehreren richtigen Alternativlösungen werden diese durch mehrere <i>Answer</i>-Tags hintereinander angegeben.
<code><AnswerListRef listID="list1" answerID="a1" /></code>	<ul style="list-style-type: none">▪ <i>AnswerListRef</i> kann bei Verwendung einer Auswahlliste alternativ zum <i>Answer</i>-Tag verwendet werden. Mit <i>listID</i> wird auf die entsprechende Liste, mit <i>answerID</i> auf die richtige Antwort daraus referenziert.▪ Bei Verwendung einer Antwort-Liste kann es allerdings nur jeweils eine richtige Antwort geben.

4. Beispiel mit sämtlichen XML-Tags*

```

<?xml version="1.0" encoding="ISO-8859-1"?>
<!DOCTYPE GAPEXERCISE SYSTEM "http://buti.kfunigraz.ac.at/lamm/exercises/gap/gap.dtd">
<GAPEXERCISE>
  <Author user="krisu">Christoph Hofrichter</Author>
  <Title>Artikel im Akkusativ</Title>
  <Source>Grammatik leicht gemacht! München: Klett 2002.</Source>
  <Date year="2003" month="6" day="12"/>
  <Creator email="iris.hipfl@inig.at">Iris Hipfl</Creator>
  <Link type="DEFAULT">http://www.udoklinger.de/Grammatik/Artikel.htm</Link>
  <Copyright>Treffpunkt Sprachen 2002</Copyright>
  <Description>Mit dieser Übung werden Artikel im Akkusativ geübt.</Description>

  <Language code="GER" />
  <Topic code="Travelling" value="Reisen">
    <Subtopic code="Ireland" value="Irland" />
  </Topic>
  <Skill code="Grammar" value="Grammatik">
    <Subskill code="Article" value="Artikel" />
  </Skill>
  <Level value="A2" />

  <SolvedPercent value="50" />

  <Feedback>
    <Feedback.Level>Du solltest dir die Grammatikseiten noch einmal besser ansehen. Du hast insgesamt nur
    <TotalPercent /> der Aufgaben richtig gelöst. Von den Aufgaben, die du ausgefüllt hast, sind
    <RelativePercent /> richtig.</Feedback.Level>
    <Feedback.Level>Du hast ein durchschnittliches Ergebnis erreicht. Insgesamt hast du <TotalPercent />
    der Aufgaben richtig gelöst. Von den Aufgaben, die du ausgefüllt hast, sind <RelativePercent />
    richtig.</Feedback.Level>
    <Feedback.Level>Sehr gut! Du hast insgesamt <TotalPercent /> der Aufgaben richtig gelöst.
    Von den Aufgaben, die du ausgefüllt hast, sind <RelativePercent /> richtig.</Feedback.Level>
  </Feedback>

  <Sequence value="randomized" />
  <CaseSensitive value="true" />

  <AnswerList id="liste1">
    <Option id="liste1_a1">Nominativ</Option>
    <Option id="liste1_a2">Akkusativ</Option>
  </AnswerList>
  <Content>
    <Block numbering="true" wordlist="true" mingaplength="1">
      <Header>Erster Teil der Übung</Header>
      <Instruction>Ergänzen Sie: "ein", "eine", "einen", "kein", "keine", "keinen"</Instruction>
      <Example>
        <Unit><Item>Brauchst du <Gap><Answer>ein</Answer></Gap> Buch (s)? - Nein danke, ich brauche
        <Gap><Answer>kein</Answer></Gap> Buch.</Item></Unit>
      </Example>
      <Unit><Item>Brauchst du <Gap>tooltiptext="Ein Tipp: 'Buch' ist nicht maskulinum."
      casesensitive="false"><Answer>einen</Answer></Gap> Kugelschreiber (r)? - Nein danke, ich brauche
      <Gap><Answer>keinen</Answer></Gap> Kugelschreiber.</Item></Unit>
      <Unit><Item>Brauchen Sie <Gap><Answer>eine</Answer></Gap> Fahrkarte (e)? - Nein danke, ich brauche
      <Gap><Answer>keine</Answer></Gap> Fahrkarte.</Item></Unit>
      <Unit><Item>Brauchst du <Gap><Answer>ein</Answer></Gap> Telefonbuch (s)? - Nein danke, ich brauche
      <Gap><Answer>kein</Answer></Gap> Telefonbuch.</Item></Unit>
      <Unit><Item>Brauchen Sie <Gap><Answer>einen</Answer></Gap> Sessel (r)? - Nein danke, ich brauche
      <Gap><Answer>keinen</Answer></Gap> Sessel.</Item></Unit>
      <Unit><Item>Brauchst du <Gap><Answer>eine</Answer></Gap> Gabel (e)? - Nein danke, ich brauche
      <Gap><Answer>keine</Answer></Gap> Gabel.</Item></Unit>
      <Unit><Item>Brauchst du <Gap><Answer>ein</Answer></Gap> Messer (s)? - Nein danke, ich brauche
      <Gap><Answer>kein</Answer></Gap> Messer.</Item></Unit>
    </Block>

    <Block numbering="true" wordlist="true" mingaplength="1">
      <Header>Zweiter Teil der Übung</Header>
      <Instruction>Nominativ oder Akkusativ? Wählen Sie den richtigen Fall aus.</Instruction>
      <Unit>
        <Header>Das ist eine Unit-Überschrift</Header>
        <Item>Der Sessel ist nicht da. <Gap><AnswerListRef listID="liste1" answerID="liste1_a1" /></Gap>
        </Item></Unit>
        <Unit><Item>Er sucht den Sessel. <Gap><AnswerListRef listID="liste1" answerID="liste1_a2" /></Gap>
        </Item></Unit>
        <Unit><Item>Er hat kein Buch. <Gap><AnswerListRef listID="liste1" answerID="liste1_a2" /></Gap>
        </Item></Unit>
        <Unit><Item>Wir brauchen keinen Kugelschreiber. <Gap><AnswerListRef listID="liste1" answerID="liste1_a2" /></Gap>
        </Item></Unit>
        <Unit><Item>Mein Buch ist weg. <Gap><AnswerListRef listID="liste1" answerID="liste1_a1" /></Gap>
        </Item></Unit>
        <Unit><Item>Sind die Messer nicht da? <Gap><AnswerListRef listID="liste1" answerID="liste1_a1" /></Gap>
        </Item></Unit>
        <Unit><Item>Ich suche die Fahrkarte. <Gap><AnswerListRef listID="liste1" answerID="liste1_a2" /></Gap>
        </Item></Unit>
        <Unit><Item>Wie brauchen keine Bücher. <Gap><AnswerListRef listID="liste1" answerID="liste1_a2" /></Gap>
        </Item></Unit>
      </Block>
    </Content>
  </GAPEXERCISE>

```

* Neu hinzugekommene Tags sind mit Pfeilchen markiert und werden unter 4.1 erläutert.

4.1 Zusätzlicher Funktionsumfang Metadaten

<pre><Author user="krisu"></Author></pre> <p>oder</p> <pre><Author email="iris.hipfl@inig.at"></Author></pre>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Falls der Autor/die Autorin einen Usernamen am Gewilab besitzt, sollte dieser mit dem Attribut <i>user</i> (z.B. user="didi") zusätzlich angegeben werden, da über den Usernamen die Mailadresse ermittelt wird, die z.B. zum Erhalt von Übungsergebnissen benötigt wird. ▪ Besitzt der Autor/die Autorin keinen Gewilab-Account, sollte deshalb die E-Mail-Adresse mit dem Attribut <i>email</i> eingetragen werden.
<pre><Creator></Creator></pre> <p>oder</p> <pre><Creator user="krisu"></Creator></pre> <p>oder</p> <pre><Creator email="iris.hipfl@inig.at"></Creator></pre>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Als <i>Creator</i> wird im Unterschied zum <i>Author</i> diejenige Person angegeben, die die Übung auf den Server lädt. ▪ Eine <i>Creator</i>-Angabe ist fakultativ. ▪ Als Attribute können dieselben wie bei <i>Author</i> angegeben werden.
<pre><Description></Description></pre>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Falls zusätzlich erwünscht, kann hier eine Beschreibung der Übung eingegeben werden.
<pre><Topic code="Travelling" value="Reisen" /></pre>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Unter <i>Topic</i> ist eine inhaltliche Klassifizierung bzw. ein Thema der Übungen zu verstehen, beispielsweise bei Textverständnisübungen. Falls ein <i>Topic</i>-Tag angegeben wird, ist die Angabe des <i>code</i>-Attributs obligatorisch. Die <i>code</i>-Angabe erfolgt auf Englisch und ist standardisiert (in einer späteren Version). ▪ <i>value</i> ist frei zu vergeben.
<pre><Sequence value="randomized" /></pre>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Diese Angabe bewirkt, dass die einzelnen <i>Units</i> bei jedem neuen Durchgang der Übung neu gemischt werden. ▪ Die Angabe ist fakultativ. ▪ Bei keiner Angabe erscheinen die <i>Units</i> standardmäßig immer in der Reihenfolge des xml-files.
<pre><CaseSensitive value="true" /></pre>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit <i>CaseSensitiv</i> kann für die ganze Übung festgelegt werden, ob Groß- und Kleinschreibung bei der Auswertung berücksichtigt werden soll oder nicht. ▪ Wird das Tag weggelassen, wird sowohl Groß- als auch Kleinschreibung von Antworten als richtig bewertet, d.h. defaultmäßig ist der Wert auf <i>false</i> gesetzt.

4.2 Zusätzlicher Funktionsumfang Inhaltsbereich

<pre><Gap tooltip="Ein Tipp: 'Buch' ist nicht maskulinum." casesensitive="false"></pre>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mit dem Attribut <i>tooltip</i> können Sie den Übenden für einzelne Lücken Hinweise zum richtigen Ausfüllen geben. Wenn man bei der Übung mit dem Cursor über die Lücke fährt, wird der Tipp angezeigt. ▪ <i>casesensitive</i>: Wenn Sie für eine einzelne Lücke die global festgelegte Regelung zur Beachtung oder Nichtbeachtung der Groß- und Kleinschreibung ändern möchten, können Sie das mit dem Attribut <i>casesensitive</i> tun. Je nach Ihrer Globaleinstellung für die Groß- und Kleinschreibung wählen Sie hier <i>false</i> oder <i>true</i>.
<pre><Header>Das ist eine Unit-Überschrift</Header></pre>	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auch einzelnen <i>Units</i> kann ein <i>Header</i> als Mini-Überschrift hinzugefügt werden.

5. Übungen referenzieren

Sie können einzelne, aber auch mehrere Übungen direkt von einer Webseite aus (z.B. Ihrer Lehrveranstaltungs-Homepage) verlinken. Dazu geben Sie im Link jene Nummer an, die am Ende Ihrer Übung im Client angezeigt wird.

LAMM Client Version 1.0

[A1] Grammaire
die Artikel
Erstellt von Odile Vandermeersch, © Institut für Romanistik

Verwenden Sie den passenden Artikel – bestimmt oder unbestimmt

1. Tu n'aimes pas fêtes ?
2. Elle fait enquête sur activités des Français.
3. Il lit journal soir.
4. Nous invitons amis dimanche.
5. Je visite expositions.
6. Nous allons à campagne tous week-ends.
7. Nous détestons enquêtes.
8. Ils adorent jouer à jeux vidéos.
9. Vous faites choses passionnantes.
10. Il regarde film le soir.
11. Il fait souvent cuisine.
12. Ils n'aiment pas beaucoup jeux vidéos.
13. J'aime beaucoup mer.
14. Nous ne lisons pas livres.
15. Je fais du ski, mais je préfère vélo.
16. Elle adore gâteaux.
17. Vous aimez voyages ?
18. Nous ne faisons pas fête.

(310)

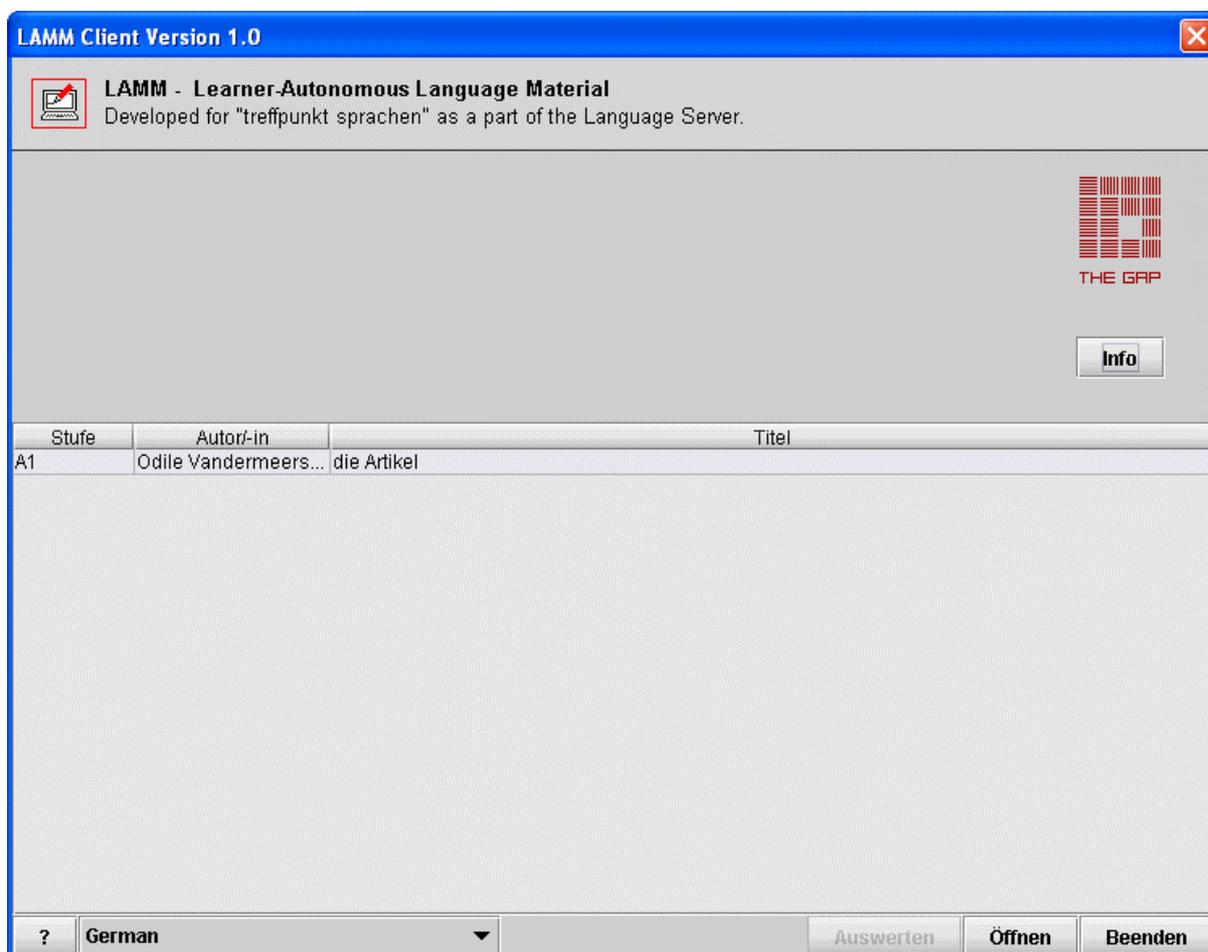
Drucken ... Senden ... Auflösen Auswerten Schließen

5.1 Referenzieren einer einzelnen Übung

Als URL notieren Sie für eine einzelne Übung Folgendes:

<http://buti.uni-graz.at/cgi-bin/lamm/gap?exercises=310>

Ihr Link öffnet bei Aktivierung den LAMM-Client mit genau jener Übung, die Sie verlinkt haben.



5.2 Referenzieren mehrerer Übungen

Dazu notieren Sie z.B.

<http://buti.uni-graz.at/cgi-bin/lamm/gap?exercises=310,311,312,313>

und erhalten als Ergebnis obiges Fenster mit der Auswahl der entsprechenden vier Übungen.

Achten Sie darauf, dass die einzelnen Übungsnummern durch Beistriche `_ohne_` Leerzeichen voneinander getrennt werden.

6. Anhang

6.1 Sprachlevels nach der Standardisierung des Europarats

Quelle: <http://www.oesterreichinstitut.at/Sprniveau.htm>

A1 – Breakthrough

Kann vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung einfacher, konkreter Bedürfnisse zielen. Kann sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen - z.B. Name, Wohnort, Bekannte, Dinge, die sie besitzen usw. - und kann auf einfache Fragen dieser Art Antwort geben. Kann sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.

A2 – Waystage

Kann einzelne und häufig gebrauchte Ausdrücke im Zusammenhang mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung verstehen (z.B. Informationen zur Person, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung). Kann sich in einfachen, routinemässigen Situationen verständigen, in denen es um einen unkomplizierten und direkten Austausch von Informationen und um vertraute Themen und Tätigkeiten geht. Kann mit einfachen Mitteln, Personen, Orte, Dinge, die eigene Ausbildung und seine/ihre Umwelt beschreiben.

B1 – Threshold

Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessensgebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.

B2 – Vantage

Kann die Hauptinhalte komplexer Texte zu konkreten und abstrakten Themen verstehen; versteht sich im eigenen Spezialgebiet auch Fachdiskussionen. Kann sich so spontan und fließend verständigen, dass ein normales Gespräch mit einem Muttersprachler ohne Belastungen für beide Gesprächspartner möglich ist. Kann sich zu einem breiten Themenspektrum klar und detailliert ausdrücken, einen Standpunkt zu einem Problem erklären und die Vor- und Nachteile verschiedener Möglichkeiten angeben.

C1 – Effectiveness

Kann ein breites Spektrum anspruchsvoller, auch längerer Texte verstehen und auch implizite Bedeutungen erfassen. Kann sich beinahe mühelos spontan und fließend ausdrücken, ohne öfter offensichtlich nach Worten suchen zu müssen. Kann die Sprache wirksam und flexibel im gesellschaftlichen und beruflichen Leben oder in Ausbildung und Studium gebrauchen. Kann sich klar und gut strukturiert zu komplexen Sachverhalten äussern, etwas ausführlich beschreiben oder berichten und seine Aussagen inhaltlich und sprachlich verknüpfen.

C2 – Mastery

Kann praktisch alles, was er/sie liest oder hört, mühelos verstehen. Kann Sachverhalte und Argumente aus verschiedenen schriftlichen und mündlichen Quellen wiedergeben und in einer kohärenten Darstellung zusammenfassen. Kann sich spontan, sehr fließend und differenziert ausdrücken und auch bei komplexeren Sachverhalten feinere Bedeutungsnuancen deutlich machen.

6.2 „code“- und „value“-Angaben für Skills und Subskills

6.2.1 Angaben für Skills

Deutsch	Englisch	Italienisch	Spanisch	Französisch
Grammatik	Grammar	Grammatica	Gramática	Grammaire
Wortschatz	Vocabulary	Vocabolario	Vocabulario	Vocabulaire
Leseverstehen	Reading comprehension	Comprensione di testi scritti	Comprensión de lectura	Compréhension écrite
Hörverstehen	Listening comprehension	Comprensione di testi orali	Comprensión auditiva	Compréhension orale
Schreiben	Writing	Produzione scritta	Expresión escrita	Expression écrite
Sprechen	Speaking	Produzione orale	Expresión oral	Expression orale

6.2.2 Angaben für Subskills

Deutsch	Englisch	Italienisch	Spanisch	Französisch
Verb/Zeitwort	Verb	Verbo	Verbo	Verbe
Substantiv/Nomen/Hauptwort	Noun	Sostantivo	Sustantivo	Substantif
Artikel	Article	Articolo	Artículo	Article
Pronomen/Fürwort	Pronoun	Pronome	Pronombre	Pronom
Adjektiv + Adverb	Adjective	Aggettivo + avverbio	Adjetivo + adverbio	Adjectif + adverbe
Präpositionen	Prepositions	Preposizione	Preposiciones	Prépositions
Satz	Sentence	Frase	Oración	Phrase
Zahlen	Numbers	Numeri	Números	Nombres
Feinheiten	Particulars	Sfumature	Singularidades	Cas particuliers
Gemischte Übungen	Assorted Exercises	Esercizi assortiti	Ejercicios diversos	Exercices variés